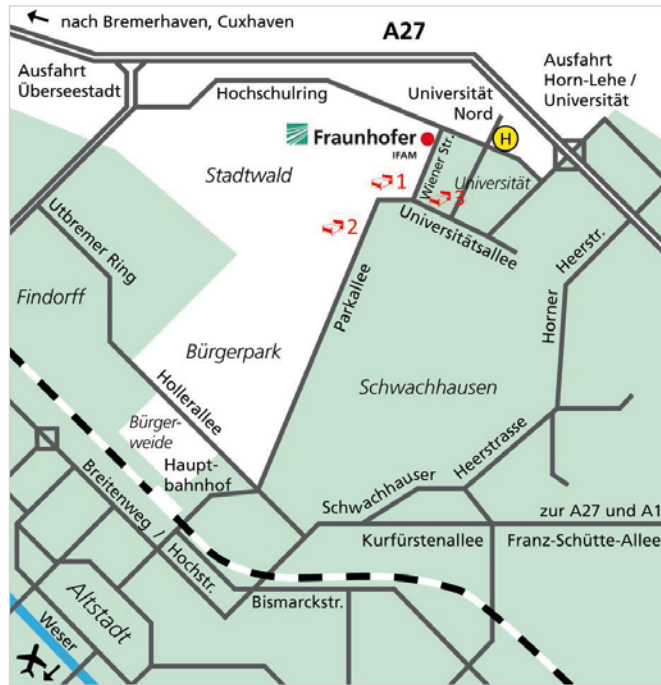


## ANFAHRTSBESCHREIBUNG



- ➔ 1 ATLANTIC Hotel Universum | Wiener Str. 4 | Tel. +49 421 2467-555
- ➔ 2 Hotel Munte | Parkallee 299 | Tel. + 49 421 2202-0
- ➔ 3 7THINGS – my basic hotel | Universitätsallee 4 | Tel. +49 421 696 77 3 77

### Sie erreichen uns

#### Mit dem Auto:

- BAB 27 bis Ausfahrt Horn-Lehe / Universität, Richtung Universität
- An der 1. Ampel rechts in den Hochschulring abbiegen
- Nach ca. 1 km an der 2. Ampel links in die Wiener Straße abbiegen

#### Mit der Bahn:

- Ab Bremer Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 6 (Richtung Universität) bis Endhaltestelle »Universität Nord«

#### Mit dem Flugzeug:

- Ab Flughafen Bremen mit der Straßenbahnlinie 6 (Richtung Universität) bis Endhaltestelle »Universität Nord«

## ANMELDUNG UND TEILNAHMEHINWEISE

### Termin und Ort der Veranstaltung

Dienstag, 25. September 2018

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM

Wiener Straße 12 | 28359 Bremen

[www.ifam.fraunhofer.de](http://www.ifam.fraunhofer.de)

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich online über folgenden Link an:  
[www.ifam.fraunhofer.de/foulprotect\\_2018/anmeldung](http://www.ifam.fraunhofer.de/foulprotect_2018/anmeldung)

### Anmeldeschluss ist der 7. September 2018

### Fragen zur Veranstaltung beantwortet

Jennifer Baier | Telefon +49 421 2246-464  
[jennifer.baier@ifam.fraunhofer.de](mailto:jennifer.baier@ifam.fraunhofer.de)

### Projektpartner

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM (Gesamtkoordinator) | Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie | Universitäten Duisburg-Essen und Paderborn | AG Reederei Norden-Frisia | LimnoMar | Momentive Performance Materials GmbH | Muehlhahn Deutschland GmbH | NORDSEETAUCHER GmbH | Salzgitter Mannesmann Line Pipe GmbH | German DRYDOCKS GmbH & Co. KG | Gincó Holding GmbH & Co. KG | Mankiewicz Gebr. & Co. | Dr. Brill + Partner GmbH

Förderkennzeichen: 03SX370

Projektlaufzeit: 01.07.2014 bis 31.12.2017

Projekträger: Jülich | Forschungszentrum Jülich GmbH

© Fraunhofer IFAM

## FACHTAGUNG »FOULPROTECT« 25. SEPTEMBER 2018

Bewuchsschutz und Vermeidung von Biokorrosion  
in der maritimen Technik



# FOULPROTECT – DIE BIOZIDFREIE SYSTEMLÖSUNG



## EIN VERBUNDPROJEKT

Bewuchs oder auch »Fouling« sowie Biokorrosion sind ein unvermeidlicher und unter Wasser zwangsläufig eintretender Prozess, von dem alle technischen Oberflächen betroffen sind, welche sich für längere Zeit im Wasser befinden. Die Folgen für die Schifffahrt und maritime Bereiche wie Energieerzeugung und Offshore-Strukturen liegen vor allem in der Gewichtszunahme, der massiven Erhöhung des Reibungswiderstands und der verstärkten Korrosion. Da herkömmliche biozidhaltige Antifouling-Technologien, die auf der Abgabe von Bioziden und einer Auflösung der Lackmatrix zur Freisetzung beruhen, hinsichtlich ihrer Umweltverträglichkeit kritisch zu betrachten und weitere Verbote seitens des Gesetzgebers wahrscheinlich sind, müssen völlig neue Ansätze gesucht und entwickelt werden. Auch aus diesem Grund ist die Entwicklung von biozidfreien Antifouling-Lösungen ein Feld von steigender Bedeutung.

Biokorrosion führt zu einer Limitierung der Lebensdauer von Anlagen und Baustoffen, verbunden mit Energieverlusten und Stillstandzeiten bis zu einem Totalverlust der Anlagen. Dieses Problem stellt sich auch für den Schutz von Offshore-Windenergieanlagen und sonstigen Anlagen zur Energiegewinnung im Meer und im Süßwasser. Daher müssen für diese Bereiche neue Beschichtungskonzepte und -verfahren entwickelt werden, die die zukünftigen Anforderungen im Offshore-Bereich erfüllen.

*Programmänderungen vorbehalten.  
Bildquelle: Fraunhofer IFAM*

Das Ziel des Verbundprojektes »FOULPROTECT« war die Entwicklung von Verfahren sowie neuartigen Beschichtungssystemen und Reinigungskonzepten, die einen langlebigen Foulingschutz und Schutz vor Biokorrosion von maritimen Strukturen (Schiffskörper, Offshore-Plattformen, Anlagen im Meer etc.) ermöglichen. Dabei wurde eine, den Umweltrichtlinien entsprechende, abgesicherte Systemlösung zur Beschichtung und Reinigung von Schiffskörpern, Offshore-Strukturen und Objekten zur Energiegewinnung entwickelt.

Angesichts vergleichsweise neuer Beschichtungskonzepte und -technologien in der maritimen Technik können die Ergebnisse des Vorhabens entscheidend dazu beitragen, dass der maritime Bereich in Deutschland, die tendenziell wachsenden Anforderungen von Seiten der Behörden und Gesetzgebern an den Foulingschutz und somit einen Langzeitschutz auch zukünftig in hoher Qualität erfüllen kann. Dazu gehören die signifikante Senkung des Treibstoffverbrauches und damit ein wichtiger Beitrag zu Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen.

Mit dem hier erwähnten Verbund von Firmen und Instituten wird die gesamte Prozesskette von der anwendungsorientierten Grundlagenforschung über den Schiffbau bzw. Offshore-Bereich bis zum Nachweis der Praxistauglichkeit der erarbeiteten Lösungen abgebildet.

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderte und beendete Projekt hatte eine Laufzeit von dreieinhalb Jahren.

## FACHVORTRÄGE

■ 8:30 Uhr Einlass | 9:00 Uhr Veranstaltungsbeginn

### Fachübergreifender Vortrag über maritime Forschungsstrategie

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

#### Vorstellung Projekt »FOULPROTECT«

Fraunhofer IFAM

#### BLOCK 1

##### Neuartige biozidfreie und strukturierte Beschichtungen

Vorträge: Momentive | Universität Paderborn | Fraunhofer IFAM

■ 11:00–11:15 Uhr Kaffeepause

#### BLOCK 2

##### Methoden zur Untersuchung der Antifoulingwirkung

Vorträge: Brill | IBAC | Fraunhofer IFAM

■ 12:30–13:30 Uhr Mittagspause

#### BLOCK 3

##### Reinigungstechnik und Kombination mit Beschichtungen

Vorträge: NORDSEETAUCHER | Muehlhahn | Limnomar

#### BLOCK 4

##### F&E Aktivitäten im Bereich Antifouling und strömungsreduzierende Beschichtungen

Vorträge: BasaltFaserFlock | Inno-Emaille

■ 15:00–15:15 Uhr Kaffeepause

Vorträge: Projekt »Flipper« (Fraunhofer IFAM) | EU-Projekt »Seafront« (Fraunhofer IFAM)

#### Schlusswort

Fraunhofer IFAM

■ 17:30 Uhr Veranstaltungsende